

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 29. September 2009, 20:00 Uhr, in Blender-Einste, Gaststätte „Zum Blender Esch“.

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Schröder
Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied J. Ehlers
Beigeordneter Ehlers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Koch-Callies
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Dr. Kurzhals
Beigeordneter Lefers
Beigeordneter Lochte
Beigeordneter Lübke
Ratsmitglied J. Meyer
Ratsmitglied H. Meyer
Beigeordneter Otten
Beigeordneter Rott
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied Schumacher ab TOP 5
Ratsmitglied Schümann
Ratsmitglied Thalmann
Beigeordneter Thies
Ratsmitglied A. von Hollen
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Winkelmann
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

Samtgemeindeoberinspektorin Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

ca. 22 Bürger
1 Vertreter der Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Gutjahr
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Warnecke

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dr. Kurzhals eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsmitglied de Riese bittet, dem Protokoll eine Mitteilungsvorlage über die Finanzsituation der Samtgemeinde Thedinghausen anzuhängen.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 23.06.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 23.06.2009 wird bei zwei Enthaltungen mit Mehrheit genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

a) SGBgm. Schröder berichtet, dass die Kommunale Gasunion GmbH & Co. KG (kgu) zum 01.11.2009 in die Muttergesellschaft swb Vertrieb Bremen GmbH übergehen wird.

TOP 4 - Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

b) Weiterhin berichtet SGBgm. Schröder über die Finanzlage der Samtgemeinde.

Die teilweise stark rückläufigen Steuereinnahmen der Gemeinde strahlen auf die Samtgemeinde und den Landkreis ab. Für das Jahr 2009 wurden die Einnahmen nach den Zahlen aus 2008 ermittelt. Die Einkommensteuer gehe um 9,5 % zurück, so dass die Samtgemeindeumlage in 2010 um 226.800 € geringer ausfallen werde als in 2009. Die Schlüsselzuweisungen gehen durchschnittlich um 20,5 % zurück. Die Samtgemeinde müsse eine geringere Kreisumlage zahlen.

Die Zahlen wurden auf Grundlage der jetzt vorliegenden Zahlen errechnet. Weitere Informationen gebe es derzeit nicht. Die Kurzaufstellung wird, wie unter TOP 1 gewünscht, der Niederschrift beigelegt.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Morsum -DS-Nr. S.1.16.M315-

Ratsmitglied Thalmann weist darauf hin, dass er sich im Mitwirkungsverbot befindet.

SGBgm. Schröder trägt für die anwesenden Bürger die Entwicklung dieser Angelegenheit vor. Seinerzeit wurden für eine Sanierung der Sporthalle Morsum 750.000 € veranschlagt. Dann kam die Idee, die Halle mit der Sanierung auch zu vergrößern, da dann eine bessere Nutzung durch den Verein i.S. Handball möglich sein würde. Im Samtgemeinderat gab es dazu eine positive Resonanz. Im Rahmen des Konjunkturpakets II wurde ein Förderantrag gestellt, der jedoch aufgrund des Alters der Halle pauschal abgelehnt wurde.

Trotzdem war man sich in den Gremien einig, dass die Sporthalle Morsum saniert und vergrößert werden soll. Die Kosten seien mit 1.028.961,80 € angesetzt worden. Der SGA hat in seiner Sitzung am 18.08. empfohlen, die Sanierung durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit der Gemeinde Thedinghausen und dem TSV Morsum eine wie bei der Sporthalle Riede adäquate Ko-Finanzierung zu vereinbaren.

Der Rat Thedinghausen habe kürzlich beschlossen, sich mit 150.000 € in drei Jahresraten zu beteiligen. Mit dem TSV Morsum sei noch nicht gesprochen worden. Er empfehle eine Ergänzung des Beschlusses um die Bauzeit 2010/2011. So könnte dann im Sommer 2010 begonnen werden und bis Ostern 2011 könnten die Arbeiten fertiggestellt werden. Weiterhin schlägt er vor, die Finanzen erst festzulegen, wenn der Haushalt stehe. In dem Beschluss sollte aufgenommen werden: „Vorbehaltlich der ausreichenden Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln in diesen Haushaltsjahren“ oder alternativ „und die erforderlichen Haushaltsmittel in diesen Jahren – auch über die Aufnahme von Krediten – bereitzustellen“.

Beigeordneter Rott erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese nicht vom SGA-Beschluss abweichen möchte. Die Gemeinde Thedinghausen habe die Beteiligung bereits zugesagt und sicherlich werde auch eine annehmbare Regelung mit dem TSV Morsum zustande kommen. Von einigen Seiten könne der Vorwurf der Leichtsinngigkeit angesichts leerer Kassen kommen. Aber im Zusammenhang gesehen mit allen Bauten in der Samtgemeinde sei diese Maßnahme ein Muss und ein sinnvoller Abschluss. Finanziell stehe die Samtgemeinde noch gut da, so dass sich die CDU für die geplante Durchführung ausspreche.

Beigeordneter Thies erklärt für die SPD-Fraktion, dass man sich ebenfalls für die große Lösung ausspreche, selbst wenn klar werde, dass Kredite dafür aufzunehmen seien. Mängel an der Halle bestünden und man dürfe jetzt nicht mit Flickschusterei anfangen. Die Kreditkonditionen seien zurzeit relativ günstig. Die Gemeinde beteilige sich und auch der TSV werde sich beteiligen. Die Sanierung sei zwar eine große Sache, aber er sehe keine Gefahr für die Samtgemeinde.

Beigeordneter Lübke ist begeistert von der Euphorie. Die FDP sehe keinen Grund, die Notwendigkeit des Baus anzuzweifeln. Aber er sehe nicht die Eile, die hier an den Tag gelegt werde. Er schlägt vor, bei den anstehenden Haushaltsberatungen die Finanzierung zu klären.

Ratsmitglied Schumacher kommt um 20:22 Uhr.

Ratsmitglied Koch-Callies sieht auch keinen Grund zur Eile. Im Übrigen sei seine Fraktion gegen die große Lösung. Die Halle in der jetzigen Größe reiche für den Schulsport aus. Er beantragt, die bestehende Halle nur zu sanieren.

Ratsvorsitzender Dr. Kurzhals wertet die Ausführung des Beigeordneten Lübke als Antrag zur Geschäftsordnung, heute keinen Beschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
21 dagegen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt er über den SGA-Beschluss als den weitergehenden Antrag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, die Gesamtanierung inkl. des größeren Raumprogrammes (1.571,94 qm) der Sporthalle Morsum mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1.028.961,80 € in den Jahren 2010/2011 durchzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel in diesen Jahren – auch über die Aufnahme von Krediten – bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Thedinghausen und dem TSV Morsum eine wie bei der Sporthalle Riede adäquate Ko-Finanzierung zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: 21 dafür
5 dagegen

Damit entfällt der Antrag der Fraktion Grüne Liste, da der weitergehende Antrag soeben beschlossen wurde.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Dorfstraße, Emtinghausen),
a) Entscheidung über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung),
b) Feststellungsbeschluss.
- DS-Nr. S.4.16.321-

Ratsvorsitzender Dr. Kurzhals verweist auf die Empfehlung des SGA und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Über die zum Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Dorfstraße, Emtinghausen) vorgetragenen Anregungen wird, wie in den beigefügten Abwägungsempfehlungen (Anlage I Verfahren „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB und Anlage II „Gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufe „Behördenbeteiligung“ und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB) aufgeführt, entschieden.
- b) Der Samtgemeinderat beschließt aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Thedinghausen (Dorfstraße, Emtinghausen) nebst Begründung. Weiter stimmt er inhaltlich der ausgearbeiteten zusammenfassenden Erklärung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung i.S. Nachbarhaus Thedinghausen, Bahnhofstr. 26.
a) Übernahme der Trägerschaft,
b) Erlass einer Benutzungsordnung und einer Hausordnung.
-DS-Nr. S.3.16.318-

Ratsvorsitzender Dr. Kurzhals verweist auf die Beratung im SGA. Dort wurden folgende Änderungen empfohlen:

1. Benutzungsordnung heißt neu Nutzungsordnung.
2. § 2 Nr. 1 Bezeichnung Nachbarhaus statt Bürgerhaus
3. § 2 Nr. 1 Buchstabe b) neuer Text: „von öffentlichen Veranstaltungen“.
4. § 2 Nr. 1 Buchstabe b) Nr. 1 anfügen von „(auch Einzelpersonen)“

5. § 3 Nr. 1 der Satz „für politische Gruppen und Vereinigungen ist eine Nutzung des Nachbarhauses ausgeschlossen“ wird ersatzlos gestrichen.
6. § 4 Nr. 1 Buchstabe b) Der Satz „Wahrung von Anstand, guter Sitte, Ordnung ist Vorbedingung für seine Nutzung“ wird ersatzlos gestrichen.
7. Die Hausordnung wird ergänzt um den Satz „Nach Ende einer Veranstaltung sind die Wasserhähne und Toilettenspülungen zu kontrollieren.“

Beigeordneter de Riese regt an, die Öffnungszeiten des Nachbarhauses deutlich sichtbar anzubringen. Seines Erachtens wären regelmäßige Öffnungszeiten wichtig. Es wäre auch eine Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten, hier zu bestimmten Zeiten vor Ort zu sein.

Abschließend lässt Ratsvorsitzender Dr. Kurzhals über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

1. Die Samtgemeinde Thedinghausen übernimmt die Trägerschaft für das Nachbarschaftshaus, Bahnhofstr. 26, Thedinghausen, und betreibt das Nachbarschaftshaus als öffentliche Einrichtung der Samtgemeinde.
2. Der Samtgemeinderat beschließt die Nutzungsordnung und die Hausordnung für das Nachbarschaftshaus Thedinghausen, Bahnhofstr. 26, mit den vg. Änderungen. Die Schriftstücke werden der Urschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung des ÖPNV-Angebotes durch den Neubau von weiteren Haltestellen im Bereich der Samtgemeinde -DS-Nr. S.1.16.322-

SGBgm. Schröder erläutert, dass in den Jahren 2006, 2007 u. 2008 insgesamt 27 Haltestellen erneuert wurden und jetzt ein weiteres Programm mit 75 % Förderung aufgelegt werde. Dazu komme eine Beteiligung des ZVBN mit 12,5 %, so dass für die Samtgemeinde ein Anteil von nur 12,5 % verbleibe. Deshalb sollten die folgenden fünf Haltestellen auch ausgebaut werden:

1. Gustav-England-Halle
2. Altenheim Thedinghausen
3. Niebuhr, Thedinghausen
4. Hiddestorf, Blender
5. Rohde, Blender

Im SGA wurde empfohlen, die Haltestelle in Wulmstorf ebenfalls mit einzubeziehen, sofern sie nicht in der Dorferneuerung enthalten sei.

Beigeordneter Thies befürwortet die Weiterführung dieses Programms ausdrücklich.

Der SGR fasst abschließend folgenden einstimmigen Beschluss:

Im Rahmen des ÖPNV-Förderprogrammes des ZVBN Bremen/Niedersachsen wird für insgesamt fünf Haltestellen im Bereich der Samtgemeinde ein Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2010 gestellt. Gleichzeitig werden die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € für das Haushaltsjahr 2010 bereitgestellt.

Die Haltestelle in Wulmstorf wird auch in den Antrag aufgenommen, es sei denn, sie wird in der Dorferneuerung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 9 - Unterrichtung des Rates über die im Haushaltsjahr 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
-DS-Nr. S.2.16.M308-

Der SGR nimmt die im Haushaltsjahr 2008 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

TOP 10 - Mitteilungen und Anfragen

SGBgm. Schröder gibt die folgenden Beschlüsse aus der vorhergehenden SGA-Sitzung bekannt:

- Es werde mit der Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V. eine Vereinbarung über den Betrieb einer Kinderkrippe in Thedinghausen, Schulstr. 5, abgeschlossen.
- Für die Ortsfeuerwehr Felde werde ein Mannschaftstransportwagen angeschafft.
- Es wurden folgende Vergaben beschlossen:
 - a) Maßnahmen zur Verbesserung der Schulhofsituation bei der Nils-Holgersson-Grundschule
 - b) Vernetzung der Gudewill-Schule im Rahmen des Konjunkturpaketes II „Medienausstattung“
 - c) Kanalsanierung in Riede

Der SGR nimmt Kenntnis.

TOP 11 – Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Ratsvorsitzender Dr. Kurzhals schließt die öffentliche Sitzung um 20:37 Uhr.